



# SEMINARANMELDUNG

**Wir melden uns hiermit für folgendes Paarseminar an:**

Seminartitel: \_\_\_\_\_

Seminarort: \_\_\_\_\_

Seminar Datum: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Partner/in**

**Partner/in**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

**Unterschrift**

**Unterschrift**

\_\_\_\_\_  
Mit der Übermittlung der Anmeldung bestätigen wir, dass jede/r von uns die Teilnahmebedingungen (siehe Rückseite) gelesen hat und anerkennt.

## **Kontaktdaten**

Straße /Nr.\* \_\_\_\_\_

Land / PLZ / Ort\* \_\_\_\_\_

Tel. privat \_\_\_\_\_

Tel. Arbeit \_\_\_\_\_

E-Mail \* \_\_\_\_\_

\* Bitte angeben, damit wir mit Ihnen in den Kontakt treten können. Vielen Dank!

**Bitte senden Sie die Anmeldung per Post, Fax oder eingescannt per Email an:**

Rolf Krause, Mittelbergstr. 15. 76275 Ettlingen

FAX +49 (0)7243 606602; Email: [hallo@werkzeuge-der-liebe.de](mailto:hallo@werkzeuge-der-liebe.de)

Sobald die Anmeldung ausgefüllt eingegangen ist, senden wir per Email die Anmeldebestätigung mit der Aufforderung zur Überweisung des Seminarbetrags zu.

# Teilnahmebedingungen

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### Allgemeines

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmenden von Seminarveranstaltungen von Rolf Krause im Folgenden „Veranstalter“ genannt. Abänderungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Veranstalters. Sie gelten nur für den jeweiligen Geschäftsfall. Der Veranstalter bietet Seminare an. Grundlegender Gegenstand des Vertrages ist die verbindliche Anmeldung und Buchung von Veranstaltungen, die Regelungen bei Rücktritt von gebuchten Veranstaltungen und Absagen durch den Veranstalter, sowie die allgemeinen Teilnahmebedingungen.

### Anmeldungen/Zustandekommen des Vertrages über die Teilnahme

Die Anmeldung zu einem Seminar erfolgt durch Übermittlung einer unterschriebenen Anmeldung (Vordruck auf [www.werkzeuge-der-liebe.de](http://www.werkzeuge-der-liebe.de)) auf dem Postweg, per Fax oder Email. Ein Vertrag über die Seminarteilnahme kommt erst durch die Übermittlung einer schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter zustande. Die Ablehnung einer Seminarteilnahme kann durch den Veranstalter ohne Angabe von Gründen erfolgen.

### Preise und Bezahlung

Sobald es einen Seminarplatz für Sie gibt, bekommen Sie die Anmeldebestätigung mitsamt den Bankdaten zur Überweisung der gemäß Ihrer Anmeldung fälligen Seminarkosten und den Zahlungsmodalitäten zugeschickt. Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf den Anmeldeformularen veröffentlichten Seminargebühren. Für die Seminargebühren fällt keine gesetzliche Umsatzsteuer an.

### Übernachtung und Verpflegung

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind unabhängig von den Seminarkosten. Sie werden von den Seminarhäusern festgelegt und sind zumeist vor Ort zu Beginn des Seminars in bar zu bezahlen. Bitte setzen Sie sich mit dem Seminarhaus in Verbindung, um sich ein Bett im Zimmer Ihrer Wahl zu reservieren und um Auskunft zu bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten zu erhalten.

### Rücktrittsbedingungen und Absagen

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt von der Seminarteilnahme werden die folgenden Rücktrittgebühren erhoben: Stornierung bis 21 Kalendertage vor Seminarbeginn: 10 % der Seminargebühr; Stornierung bis 7 Kalendertage vor Seminarbeginn: 50 % der Seminargebühr; Stornierung ab sechs Kalendertagen vor Seminarbeginn: 100 % der Seminargebühr. Seminarbeginn ist der erste Tag, an dem der Veranstalter das Seminar durchführt. Nach Absprache mit dem Veranstalter ist die Teilnahme eines von einem verhinderten Teilnehmer benannten Ersatzpaares ohne Aufpreis möglich. Bei Abbruch eines laufenden Seminars oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Erstattung der Seminargebühr.

### Seminarausfall

Sollte ein Seminar aus von dem Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen, insbesondere im Falle von Erkrankung oder anderweitiger Verhinderung der Seminarleitung, nicht zum geplanten Termin stattfinden können, behält sich der Veranstalter vor, das Seminar abzusagen. Der Veranstalter behält sich vor, ein Seminar bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl zu verlegen oder abzusagen. Der Veranstalter setzt die Teilnehmer hiervon spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn in Kenntnis. Im Falle der Verlegung des Seminartermins haben die Teilnehmer das Wahlrecht zwischen der Teilnahme am Seminar zum Ersatztermin oder der Rückerstattung der Seminargebühren. Im Falle der Absage des Seminars rückerstattet der Veranstalter die volle Seminargebühr an die Teilnehmer. Weitere Ansprüche der Seminarteilnehmer gegen den Veranstalter, insbesondere Schadensersatzansprüche für Unterkunfts- und Reisekosten, bestehen nicht.

### Mitteilung über Ihren Gesundheitszustand

Der Veranstalter weist darauf hin, dass die angebotenen Seminare kein Ersatz für medizinische oder psychiatrische Behandlung sind. Teilnehmer, die körperlich oder psychisch nicht voll belastbar sind, sich in einem angegriffenen Gesundheitszustand befinden oder unter medikamentöser Behandlung stehen, haben den Veranstalter vor Beginn eines Seminars darüber zu informieren. Der Veranstalter muss auch über psychische und körperliche Krankheiten in der Vergangenheit informiert werden. Teilnehmer, die sich in psychotherapeutischer oder psychiatrischer Behandlung befinden, haben den Veranstalter vor Beginn des Seminars darüber zu informieren. Sie sollten mit ihrem behandelnden Therapeuten oder Arzt klären, ob eine Teilnahme an der Veranstaltung sinnvoll erscheint.

### Allgemeine Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Seminarangebot ist freiwillig. Sie tragen die volle Verantwortung für sich selbst und Ihre Handlungen inner- und außerhalb der Veranstaltung. Als Teilnehmer/in verpflichten Sie sich zu einem vertraulichen Umgang mit allen Informationen in Bezug auf den Gruppenprozess und die Teilnehmer/innen. Für den Veranstalter und alle Mitarbeitenden gilt im Umgang mit den persönlichen Informationen der Teilnehmenden die ärztliche Schweigepflicht. Für die Dauer des Seminars ist der Veranstalter gegenüber den Teilnehmenden weisungsbefugt. Der Veranstalter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet er für die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Schäden aus der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten müssen typische, bei einer Seminarveranstaltung vorhersehbare Schäden sein. Im Übrigen ist die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen.

Stand: Mai 2019